

Grüningen/Gossau, im August 2019

Sehr geehrte Frau Kantonsrätin  
Sehr geehrter Herr Kantonsrat

Gerne erinnern wir Sie daran: Seit 2007 kämpfen die beiden Gemeinden Gossau und Grüningen gegen die geplante Walddeponie Tägernauerholz. Dabei ging es uns nie darum, eine Deponie in unserer Nähe zu verhindern! Aber wir wollen **keine Walddeponie** mitten in unserem grössten Wald, unserem Naherholungsgebiet, unserer grünen Lunge. Im Kanton Zürich wäre dies die erste Deponie, die vollständig in einen Wald zu liegen kommt. 7000 gesunde Bäume auf 10 ha Wald müssten dazu gefällt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob dies etappiert geschieht oder nicht. Schlussendlich ist der wertvolle Waldboden mit seiner einzigartigen Flora und Fauna zerstört.

Bald ist es soweit. Sie als amtierendes Mitglied des Kantonsrats werden über diesen Richtplaneintrag abstimmen und damit das Schicksal unseres Tägernauerholzes festsetzen, aber auch grundsätzlich über den zukünftigen Schutz und mögliche Nutzungen unseres Zürcher Waldes weitreichend mitbestimmen.

Wussten Sie, dass in einem 1 m<sup>3</sup> Waldboden 1'012'100'530 Lebewesen die Grundlagen ihrer Existenz finden? Bis sich ein Waldboden wieder so verhält, um all diesen Lebewesen erneut eine entsprechende Lebensgrundlage bieten zu können, braucht es mehr als 100 Jahre. Einigen dieser Lebewesen wollen wir zuhören.

Nach den letzten zwei klimatisch schwierigen Jahren für unseren Wald, denen viele gestandene Bäume zum Opfer fielen, sind wir überzeugt, dass es wichtiger denn je ist, unserem Wald Beachtung zu schenken, ihm zuzuhören und ihn zu schützen.

Dazu laden wir auch Sie herzlich ein.

Kennen Sie das Projekt Sounding Soil?

Sounding Soil ist ein **interdisziplinäres Forschungs- und Kunstprojekt anlässlich der Doktorarbeit von Marcus Mäder** in Umweltwissenschaften an der ETH Zürich. In diesem Projekt spielen die Geräusche von Bodenökosystemen die Hauptrolle. In einem ersten Schritt hat das «Institute for Computer Music and Sound Technology ICST» der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK spezielle Bodensensoren entwickelt und bestehende Aufnahmegeräte adaptiert. Das erlaubt uns nun, den Boden zu belauschen: Neben Gekrabbel und Gekrieche sind auch Kommunikationslaute und Fressgeräusche der Bodentiere zu hören. Es soll geforscht werden, ob damit die Aktivität der Lebewesen und die Biodiversität im Boden einfach und schnell zu messen ist. Ist dies der Fall, könnten solche Aufnahmen zukünftig als Monitoring-Werkzeug eingesetzt werden.

Unser Tägernauerholz wird mit einem dieser Messgeräte bestückt und bekommt eine hörbare Stimme am:

**Samstag und Sonntag 7. und 8. September 2019 von 10 bis 15 Uhr im Gelände der geplanten Deponie im Tägernauerholz.**

Der Zugang zu diesem einmaligen Hörerlebnis ist ab Leerütistrasse in Gossau ZH und Esslingerstrasse in Grüningen (ab PP Werkhof) signalisiert.

Wir freuen uns, Sie an dieser Veranstaltung zusammen mit unserer Bevölkerung begrüßen zu dürfen.

<https://www.soundingsoil.ch/zuhoeren/>  
<https://www.depo-nie.com/>

Freundliche Grüsse

Alois Iten  
Grüne Bezirk Hinwil



Leonie Moser  
Präsidentin SVP Gossau



Susanna Jenny  
Gemeindepräsidentin  
Grüningen 2006 – 2018



Jakob Bodmer  
Förster i.R.



Beat Hofmann  
Präsident IG Stedtli



Barbara Schück Hofmann  
Präsidentin Naturschutzverein Grüningen  
Imkerin

